

Grand Prix der Biodiversität

B

Pannatura GmbH



SCHWALBENWERKSTATT



Rauch- und Mehlschwalben sind auf feuchte, lehmige Böden angewiesen, um Baumaterial für ihre Nester aufzunehmen. Um trotz der zunehmenden Trockenheit im pannonischen Raum genügend Nistmaterial zu bieten, wurde im Rahmen des Grand Prix der Biodiversität am Bio-Landgut Esterhazy eine Werkstatt für Schwalben errichtet.



In ausreichender Nähe zu den Gebäuden, die von Schwalben als Nistplatz genutzt werden, wurde eine 5x12 Meter große, flache Grube angelegt. Die Grube wurde mit Lehm befüllt, die Ränder mit Steinen strukturiert und dient nun als Werkstatt für den Nestbau.

So haben die Schwalben stets Zugang zu feuchtem Nistmaterial und können die Werkstatt geschützt vor Raubtieren aufsuchen. Die Abgänge in die Grube wurden flach angelegt und mit natürlichen Kletterhilfen versehen, damit auch Kleinsäugern keine Ertrinkungsgefahr droht.



Die stärker mit Wasser gefüllten Bereiche dienen auch anderen Insekten, Vögeln und Säugetieren als Wasserquelle. Die Werkstatt wurde mit Kordeln großflächig abgesperrt, um Beunruhigungen zu vermeiden und gleichzeitig einen problemlosen Anflug zu ermöglichen.

Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie



Dieses Projekt wurde durch den Biodiversitätsfonds des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie gefördert.